Der Pfad

Der Pfad

In meiner Hand die deine Zarte
auf dem Pfad der Zweisamkeit.
Augen tauchen ein in Sehnsucht,
in Blicke voller Lust am Sein.
Der leichte Hauch warmen Windes
streicht über nackte Haut und Haar.
Die Hände, fühlende Momente
spielen fein ein Liebeslied.

Sind das die leisen Rufe
der Zunge im Verlangen süß.
Hände suchen in Erregung
wissend wollen sie ans Ziel.
Du bist die Rose voller Duft
ich bin dir ganz erlegen
und küsse dich in voller Lust.

© Karlo.

© Karl-Heinz Hübner Alle Rehte vorbehalten,besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung,sowie Übersetzung.Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk